

# Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 6. Dezember 2018

**Praxistest nextTicket überzeugt politische Gremien im VRR**

## **VRR erhält grünes Licht für Entwicklung eines elektronischen Tarifs**

**In seinem vom Verkehrsministerium des Landes NRW geförderten Praxistest nextTicket erprobte der VRR von März bis August 2018 einen neuen eTarif. Mit dem Verlauf des Praxistests ist der VRR zufrieden. Der Erfolg wurde dem Verbund jetzt auch von seinen politischen Gremien bescheinigt. Zugleich beauftragte der Verwaltungsrat der VRR AöR in seiner Sitzung am 6. Dezember 2018 den VRR damit, in einem nächsten Schritt elektronische Tarifmodelle zu entwickeln. Die Ergebnisse aus dem Praxistest „nextTicket“ fließen dabei in die Entwicklung ein, bei der verschiedene Varianten der Tarifierung kalkuliert und nach festgelegten Kriterien bewertet werden.**

Vor dem Hintergrund, dass nextTicket von den Fahrgästen prinzipiell gut angenommen wurde, wird der VRR in den nächsten Monaten intensiv an Verbesserungen arbeiten, sowohl hinsichtlich der Preisbildung als auch technisch. Untersucht wird, wie ein elektronischer Tarif ausgestaltet sein sollte, um die Akzeptanz beim Kunden weiter zu erhöhen. Dabei werden neben den im Praxistest angewandten Fahrpreisberechnungen nach Linienkilometern unter anderem auch Varianten mit Luftlinienkilometern bewertet sowie Leistungspreise in Abhängigkeit von Fahrtweiten. Auch die Kombination eines elektronischen Tarifs mit Abonnements wird in die Überlegungen mit einbezogen.

Weitere Informationen zur Beschlussvorlage sowie Ergebnisse des Praxistests „nextTicket“ finden Sie unter: <https://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp? kvonr=4982>

### **Kontakt für Journalisten:**

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sabine Tkatzik \* Telefon: 0209/15 84 421 \* E-Mail: [tkatzik@vrr.de](mailto:tkatzik@vrr.de)

Die Meldung finden Sie im Internet unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de)

---